



## **Trissolcus\* – Schlupfwespen gegen Grüne Reiswanzen**

Pfl. Reg. Nr. 4504-0

### **Wie bekämpfen Trissolcus-Schlupfwespen die Grünen Reiswanzen?**

Die Schlupfwespe *Trissolcus basalis* parasitiert bevorzugt die Eigelege der Grünen Reiswanze und unterbricht so die Entwicklung des Schädlings. Die Schlupfwespe legt ihre Eier in die Eier der Reiswanzen ab. Statt einer Reiswanze entwickelt sich eine Schlupfwespe.

### **Heißt das, dass ich nach dem Ausbringen der Nützlinge bald keine Reiswanzen mehr in meinem Garten haben werde?**

Leider nein. Einerseits ist es unwahrscheinlich, dass die Schlupfwespen alle vorhandenen Eigelege auf einmal parasitieren, andererseits können Reiswanzen fliegen. Das heißt, dass auch bei einer Bekämpfung im eigenen Garten immer wieder Reiswanzen aus der Umgebung zufliegen und Eier ablegen können. Der Befall wird jedoch reduziert und mit etwas Glück siedelt sich die Schlupfwespe langfristig im eigenen Garten an.

### **Woher weiß ich, dass die Anwendung erfolgreich war?**

Parasitierte Wanzen Eier verfärben sich grau/schwarz. Nicht-parasitierte Eigelege färben sich intensiv orange.

### **Wann sollte ich die Trissolcus-Schlupfwespen ausbringen?**

Der richtige Zeitpunkt ist, sobald die ersten Wanzen in der Kultur oder in der Umgebung gefunden werden.

### **Ist eine einmalige Ausbringung ausreichend?**

Optimal ist eine mehrmalige Ausbringung im Abstand von zwei Wochen. Daher enthält eine Trissolcus-Kur drei Teillieferungen, um möglichst viele Eigelege zu parasitieren.

### **Welche Bedingungen brauchen die Schlupfwespen?**

Die optimale Einsatztemperatur liegt bei 23 - 25°C (mind. 17°C, max. 30°C). Die relative Luftfeuchtigkeit sollte bei mind. 50 - 60 % liegen.

### **Wie bringe ich die Nützlinge richtig aus?**

Die Schlupfwespen werden als parasitierte Eier verschickt, die unmittelbar vor dem Schlupf stehen.

1. Öffnen der Verpackung erst im Bestand.
2. Die Dosen mehrmals für kurze Zeit an unterschiedlichen Stellen öffnen, damit jeweils nur kleine Mengen an Schlupfwespen entweichen können.
3. Dose mit den verbliebenen Eiern an einer geschützten Stelle im Bestand geöffnet abstellen.

\* Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.